

# Marktgemeinde Ludweis-Aigen

3762 Ludweis 1. Bezirk Waidhofen/Thaya

Tel. 02847/4100, Fax DW

e-mail: [gemeinde@ludweis-aigen.at](mailto:gemeinde@ludweis-aigen.at)

UID ATU 16279809

Unsere Website: [www.ludweis-aigen.at](http://www.ludweis-aigen.at)

Parteienverkehrszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr



---

---

## PROTOKOLL

über die Sitzung des

## GEMEINDERATES

im Gemeindeamt Ludweis am

**Mittwoch, 15. Mai 2013**

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.05 Uhr

Die Einladung erfolgte mittels Kurrende am 8. Mai 2013.

**Anwesende:**

1. Bgm. Helmut Schuecker	3. GFGR Alfred Fasching
2. Vzbgm. Hermann Wistrčil	5. GFGR Kurt Lobenschuß
4. GFGR Johann Gföller	7. GR Hannes Buchmayer
6. GR Ferdinand Auer	9. GR Erich Hartl
8. GR Erwin Fraberger	11. GR Josef Hölzl
10. GR Ing. Gottfried Hauer	13. GR Helmut Klinger
12. GR Christian Hutecek	15. GR Wolfgang Schweitzer
14. GR Gerhard Schuecker	
16. GR Wolfgang Steinbauer	

**Anwesend außerdem:** 1. Friedrich Kadernoschka, Schriftführer

**Entschuldigt abwesend:**

1. GFGR Astrid Zeilinger
2. GFGR Franz Ohrfandl
3. GR Karl Kreutzer

**Nicht entschuldigt abwesend:** - - -

**Vorsitzender:** Bgm. Helmut Schuecker

**Die Sitzung war öffentlich.**

**Die Sitzung war beschlussfähig.**

# Tagesordnung:

- 1) Begrüßung, Eröffnung, Protokoll
- 2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss
- 3) Erneuerung Tonanlage Pfarrstadel
- 4) Softwarekauf Hoheitsverwaltung
- 5) Raumordnungsprogramm
- 6) Richtlinien Gemeindewohnbauförderung Aufschließung
- 7) Kooperationsvertrag Windkraft (Brunn, Göpfritz und Ludweis-Aigen)
- 8) Entwidmung öffentliches Gut Liebenberg – Verkauf an Adalbert Emich
- 9) Entwidmung öffentliches Gut Diemschlag – Verkauf an Robert Rabl
- 10) Abwasserreinigung Kollnitzgraben – Sondernutzungsvertrag öffentl. Wassergut
- 11) Berichte, laufende Angelegenheiten

## **1) Begrüßung, Eröffnung Protokoll**

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 28. Jänner 2013 wurde allen Gemeinderäten zugestellt. Da inhaltlich keine Einwände erhoben werden, erklärt der Bürgermeister das Protokoll als genehmigt.

## **2) Bericht Vorsitzender Prüfungsausschuss**

Der Vorsitzende Gerhard Schuecker verliest den Bericht der Gebarungseinschau vom 22. April 2013. Im Mittelpunkt stand die Überprüfung der Abgabenrückstände. Es gab dabei nur bei einem Abgabenschuldner einen nennenswerten Rückstand, den dieser jedoch nach einem direkten Gespräch umgehend begleichen will.

Von den Gemeinderäten sind keine Anfragen zu diesem Bericht.

## **3) Erneuerung Tonanlage Pfarrstadel**

Zu diesem Tagesordnungspunkt informiert der Bürgermeister über die Tonanlage im Pfarrstadel. Diese ist in ihren Grundzügen knapp 20 Jahre alt und schon allein aus diesem Grund nicht mehr dem Stand der Technik entsprechend. Weiters sind einige Komponenten irreparabel und müssten daher ersetzt bzw. erneuert werden.

Aus diesem Grund ist angedacht, eine komplett neue Anlage zu installieren.

Ein zweites Offert von der Fa. X-media, Wien, wurde bereits beantragt. Es sollen noch weitere Offerte eingeholt werden.

## **4) Softwareankauf Hoheitsverwaltung**

Da unser Softwareanbieter, die Fa. Kraus, an die Fa. Gemdat verkauft wurde und die bisherigen Programme nur befristet weiter gewartet werden, ist eine Umstellung auf die neuen Gemdat-Programme erforderlich. Dort bietet sich die Möglichkeit an, die gesamte Hoheitsverwaltung (Buchhaltung, Abgaben, Kassabuch, etc.) auf das neue Produkt „K5-Finzen“ umzustellen.

Die Kosten belaufen sich lt. Offert vom 26. März 2013 auf € 9.189,60 inkl. Mwst. Beinhaltet ist der Ankauf der erforderlichen Programme samt Datenkonvertierung. Die Einschulung im Gemeindeamt wird nach erforderlichem Aufwand abgerechnet.

Auf diesen Betrag soll es bei einer Bestellung bis 31. Mai 2013 einen Treuerabatt von insgesamt € 1.500,-- geben.

Dabei soll die Außer-Haus-Lösung („Data-Center“) gewählt werden. Das bedeutet, dass alle Daten bei der Gemdat liegen und dort auch verwaltet und vor allen Dingen gesichert werden. Insbesondere ist dabei keinerlei Aufrüstung der derzeit vorhandenen gemeindeeigenen Hardware erforderlich.

Nach eingehender Erläuterung stellt der Bürgermeister den

**Antrag** auf Erwerb der Gemdat-Programme „K5-Finzen“ zum Preis von € 7.689,60 inkl. MwSt.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

### **5) Raumordnungsprogramm**

Für die bevorstehende 11. Änderung des Flächenwidmungsplanes liegen vier Anträge vor, u. z.: Mario Silberbauer, Blumau 71, Felix Floss, Sauggern 1, Fam. Koubek, Sauggern und Eidher, Seeb 28. Beim letzteren Antrag könnte es Probleme mit der Baufluchtlinie geben, da eine Baulandwidmung im rückwärtigen Gartenbereich auch nach Ansicht des Raumplaners sehr problematisch erscheint.

Der Bürgermeister stellt nach eingehender Beratung den

**Antrag** auf Zustimmung zur Einleitung der 11. Änderung des Raumordnungsprogrammes mit Aufnahme der ersten drei Anträge.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

Weiters stellt der Bürgermeister den

**Antrag**, das Ansuchen Eidher, Seeb 28, nicht umzusetzen.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

Wie bereits bei der Informationsveranstaltung am Mittwoch, 17. April 2013 bekannt gegeben wurde, soll unser Flächenwidmungsplan digitalisiert werden. Dazu hat unser Raumplaner DI Karl Heinz Porsch einen Kostenvoranschlag übermittelt. Dieser beläuft sich auf € 9.780,-- inkl. aller Nebenkosten bzw. der MwSt.

Der Bürgermeister stellt nach kurzer Beratung den

**Antrag**, auf Erteilung des Auftrages zur Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes an das Ziviltechnikerbüro Porsch, Gmünd, zum genannten Betrag per € 9.780,--.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

Weiters soll eine Gesamtüberarbeitung unseres Raumordnungsprogrammes erfolgen, die sich jedoch über einen Zeitrahmen von 2 – 3 Jahren erstrecken würde. Diesbezüglich wird noch bei weiteren Sitzungen zu beraten sein.

## **6) Richtlinien Gemeindewohnbauförderung Aufschließung**

Auf Grund ähnlicher Richtlinien bei Gemeinden unseres Verwaltungsbezirkes wurde ein Entwurf über die künftigen Richtlinien zur Gewährung einer gemeindeeigenen Wohnbauförderung in unserer Gemeinde ausgearbeitet. Der Bürgermeister bringt diese in den wesentlichsten Punkten zur Kenntnis.

Grundsätzlich soll dabei eine Förderung im Pauschalbetrag von € 8.000,-- pro Bauplatz bzw. Einfamilienhaus gewährt werden. Vor allen Dingen soll die Förderung nur gewährt werden, wenn nach der Fertigstellung des Wohnhauses die Aufnahme des Hauptwohnsitzes für einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren erfolgt. Bei früherer Abmeldung ist eine aliquote Rückzahlung von 10 % pro Jahr fällig. Die Prüfung der Förderungskriterien sowie die Auszahlung soll aus Gründen der Vereinfachung dem Bürgermeister übertragen werden. Diese Richtlinie soll mit 1. Juni 2013 in Kraft treten.

Der Bürgermeister stellt nach eingehender Debatte den

**Antrag** auf Zustimmung zu dieser Förderung.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

## **7) Kooperationsvertrag Windkraft (Brunn, Göpfritz, Ludweis – Aigen)**

Der Bürgermeister berichtet über den vorliegenden Kooperationsvertrag der drei Anrainergemeinden zur Wild: Brunn, Göpfritz und Ludweis-Aigen, wo bekanntlich ein gemeinsamer Windpark geplant ist. Hier erscheint es unbedingt erforderlich, die dazu nötigen Schritte abzustimmen. Bemerkenswert ist jedoch, dass alle Pläne für neue Windparks wegen einer Gesamtstudie für Niederösterreichs vorläufig ruhen.

Weiters ist in den Gemeindegebieten von Japons und Irnfritz geplant, den bestehenden Windpark zu erweitern. Dabei könnte eine Windkraftanlage sogar auf unserem Gemeindegrund situiert werden.

Mit diesen Fragen soll sich der bestehende Arbeitsausschuss befassen. Als Termin für die nächste Sitzung wird Dienstag, 28. Mai 2013, 20.00 Uhr, Gemeindeamt Ludweis, fixiert.

## **8) Entwidmung öffentliches Gut Liebenberg – Verkauf an Adalbert Emich**

Hr. Adalbert Emich, Liebenberg, hat bei der Gemeinde bereits am 3. September des Vorjahres den Antrag auf Entwidmung des Grundstückes Nr. 378/6, Öffentliches Gut der KG Liebenberg, im Ausmaß von 251 m<sup>2</sup> gestellt, um diese Parzelle anschließend käuflich zu erwerben. Die Anrainerrfamilie König hat dagegen jedoch Bedenken angemeldet, da die Zufahrt zu ihrem Grundstück von dieser Seite aus nicht mehr gegeben wäre.

Nunmehr wurde von Hrn. Emich beim Ziviltechnikerbüro DI Trappl, Horn ein Teilungsplan (GZ.: 30445) in Auftrag gegeben, der in Abstimmung mit allen Anrainern einen Kompromiss ergibt. Konkret soll nur die an das Anwesen Emich angrenzende Teilfläche von 105 m<sup>2</sup> entwidmet und an Hrn. Emich verkauft werden, die Restfläche von 146 m<sup>2</sup>, die an das Objekt König angrenzt, würde weiterhin öffentliches Gut der KG Liebenberg bleiben und somit eine ungehinderte Zufahrt zum Anwesen König auch von der westlichen Seite her gewährleisten. Als Kaufpreis wird ein Betrag von € 4,-- pro m<sup>2</sup> vereinbart, insgesamt somit ein Betrag von € 420,--.

Der Bürgermeister stellt nach eingehender Diskussion den

**Antrag** auf Zustimmung zur Entwidmung dieser Teilfläche per 105 m<sup>2</sup> entsprechend dem genannten Teilungsplan mit anschließendem Verkauf an Christa und Adalbert Emich.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

### **9) Entwidmung öffentliches Gut Diemschlag – Verkauf an Robert Rabl**

Robert Rabl aus Diemschlag hat bereits zum 2. Mal einen Antrag auf Entwidmung des Grundstückes Nr. 522, öffentliches Gut der KG Diemschlag, im Ausmaß von 935 m<sup>2</sup> gestellt, um diese Parzelle anschließend käuflich zu erwerben. Konkret handelt es sich dabei um einen aufgelassenen Weg, der von keinem anderen Verkehrsteilnehmer sinnvoll benützt werden kann, weil er nur zum Anwesen Rabl führt und sämtliche Anrainergrundstücke ebenfalls im Besitz von Robert Rabl sind.

Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den

**Antrag** auf Entwidmung dieses Grundstückes, sowie zum anschließenden Verkauf an den Anrainer Robert Rabl um € 2,-- pro m<sup>2</sup>, insgesamt somit € 1.870,--.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung**: Einstimmig.

### **10) Abwasserreinigung Kollnitzgraben-Sondernutzungsvertrag öffentl. Wassergut**

Bei der Errichtung der Abwasserreinigungsanlage Kollnitzgraben ist mit den Grundstücken Nr. 59 und 61 das öffentliche Wassergut der Republik Österreich betroffen. Diesbezüglich wurde bei der Abteilung WA1 des Amtes der NÖ Landesregierung um das Benützungsrecht angesucht. Der entsprechende Vertrag mit der Nr. WA1-ÖWG-53126/022-2013 liegt vor und wird in seinen wesentlichen Bestandteilen zur Kenntnis gebracht.

Da keine offenen Fragen sind, stellt der Bürgermeister den

**Antrag** auf Zustimmung zu diesem Vertrag.

**Beschluss**: Der Antrag wird angenommen.

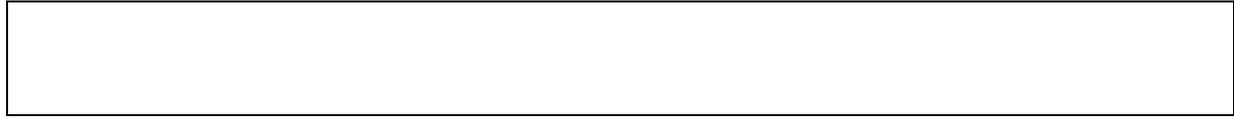
**Abstimmung**: Einstimmig.

### **11) Berichte, laufenden Angelegenheiten**

Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

- Der Obstsortenwanderweg sollte künftig wieder gepflegt werden. Dazu scheint es sinnvoll, eine Arbeitsgemeinschaft zu gründen. Gemeinderäte und Ortsvorsteher sollten diesbezüglich zu einer Arbeitssitzung für Mittwoch, 29. Mai 2013, 19.00 Uhr eingeladen werden.
- Für die vorjährige Wirtschaftsmesse Z.W.E.I ist mit heutigem Tag der Förderbetrag eingelangt. Die Endabrechnung kann somit erfolgen.
- Der Förderantrag für die Abwasserreinigungsanlage Kollnitzgraben wurde am 25. April bei der Förderstelle in Horn eingereicht. Das Ansuchen um wasserrechtliche Bewilligung wurde am 15. April 2013 bei der BH Waidhofen abgegeben.
- Die Umstellung des Meldewesens auf die Gemdat-Lösung ist am 13. Mai 2013 erfolgt. Über diese neue Gemdat-Anwendung besteht auch die Möglichkeit, Wählerverständigungskarten auszufertigen und zuzusenden. Weiters wäre damit das entsprechende Internetportal für Wahlkartenanträge auch für unsere Gemeinde freigeschaltet. Der Preis dafür liegt bei € 0,42 pro Wahlberechtigtem.

- Die Asphaltierungsarbeiten nach der Fertigstellung der Abwasser-genossenschaftsanlage Sauggern durch die ausführende Firma Alpine, Horn, werden demnächst durchgeführt. Dabei bietet es sich an, den Zufahrtsweg zum Objekt Schreiber, Sauggern 21, ebenfalls zu asphaltieren. Weiters könnten die Anbindungen der beiden im Vorjahr neu errichteten Brücken in Radl asphaltiert werden.
- Hinsichtlich einer Lösung bei der Wehranlage Aigen wurde mit dem Ziviltechniker DI Ebm, Krems, Kontakt aufgenommen, um ein genehmigungsfähiges Projekt auszuarbeiten.
- Von der NÖ Landesstraßenverwaltung kann Recyclingasphalt kostengünstig erworben und am stark befahrenen Mühlweg in Drösiedl eingebaut werden. Zur Stabilisierung wurde eine Oberflächenbehandlung empfohlen.
- Beim Hintausweg Ludweis ist im Bereich des Einlaufbauwerkes beim Rückhaltebecken ein Schaden durch Unterspülung des Rohrdurchlasses eingetreten, der umgehend behoben werden müsste. Ursache könnte ein zu seicht verlegtes Erdkabel der TELEKOM sein.
- Um die Wasserqualität des Feuerlösch- und Freizeiteiches in Radl zu verbessern, wäre ein entsprechender Fischbesatz sinnvoll. Wolfgang Kellner, Radl 29, hätte Interesse an der Pflege. Die Anwesenden haben keine Gegenmeinung. Einige große Steine des Steinwurfs beim Umleiter sind abgerutscht und müssen daher neu eingebaut werden.
- Die Spielgeräte des Kindergartens Ludweis bzw. des Volksschulgartens Aigen wurden überprüft und bis auf geringe Mängel für in Ordnung befunden.
- Zur diesjährigen Blumenschmuckaktion „Blühendes Niederösterreich“ können Anmeldungen einzelner Orte abgegeben werden.
- Auf Anregung des Gemeindefarztes Dr. Gradwohl sollte ein behindertengerechter Eingang beim Arzthaus geschaffen werden, insbesondere im Hinblick auf Rollstuhlfahrer. Mit der Baufirma Reißmüller wurde bereits Kontakt aufgenommen, ein Kostenvoranschlag wird umgehend folgen.
- Zur Blutspendeaktion am Pfingstsonntag, 19. Mai 2013 in den Pfarrstadel wird eingeladen. Zur Mithilfe wäre im Bedarfsfall GR Gerhard Schuecker bereit.
- Die Heimhilfsdienste haben die Gemeinden unseres Bezirkes ersucht, ihre freiwilligen Beiträge bezirksweit auf einen Stundensatz von € 1,50 anzuheben.
- Bei unserem Bezirksabfallverband werden sich demnächst folgende Neuerungen ergeben:
  - Es kann eine kostenlose SMS-Verständigung für die jeweiligen Abfuhrten angefordert werden.
  - Das Mahnwesen des Bezirksabfallverbandes kann auch von den Mitgliedsgemeinden in Anspruch genommen werden.
- Am Donnerstag, 23. Mai 2013 ist Bauverhandlungstag.
- GR Erwin Fraberger hat am 24. April 2013 seinen 60. Geburtstag begangen. Der Bürgermeister gratuliert dazu namens des Gemeinderates.



\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Schriftführer

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat (ÖVP)

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat (FPÖ)

\_\_\_\_\_  
Gemeinderat (SPÖ)